

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lieder mit Begleitung des Piano-forte

Op. 4

Rosenhain, Jakob

Frankfurt a/M, [ca. 1832]

[urn:nbn:de:bsz:31-237880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-237880)

No. 80. B

LIEDER

mit Begleitung des

PIANO-FORTE

componirt

UND DEM FRAEULEIN



hochachtungsvoll zugeeignet

von

Op. 4.

J. ROSENHAIN.

1^{tes} Heft.

N^o 554.

Eigenthum des Verlegers
Eingetragen in das Vereins-Buch.

Preis 45 kr.

Frankfurt ^{am} M. bey A. Fischer.

Allegro maestoso.

Singstimme. *Nº 1.*

Pianoforte.

f Hör uns All-mäch-ti-ger! Hör uns All-güt-i-ger! Him-mel-scher Füh-rer der
cresc. *cen-* *do.*

Schlaachten! *p* Va-ter dich prei-sen wir, Va-ter wir dan-ken dir, Va-ter dich prei-sen wir, *f* Va-ter wir
resoluto. *pp* *cresc.* *cen-* *do.*

danken dir, dass wir zur Freiheit er-wach-ten! *pp* Wie auch die Höl-le bräust, Gott, dei-ne starke Faust

f stürzt das Ge-bäu-de der Lü-ge, *p* ja stürzt das Ge-bäu-de der Lü-ge, ja *f* stürzt das Ge-bäu-de der Lü-ge!

con fuoco.

Führ uns Herr Ze - ba - oth, *p* Führ uns dreij - ein - ger Gott dreij - ein - ger Gott, *ff* führ' uns zur Schlacht, führ uns zur Schlacht,

dolce.

führ uns zur Schlacht u. zum Sie - ge! *p* Führ uns! - fall unser Loos auch tief in Arabes Schoos: *dolce.* *legato.* Führ uns fall un - ser Loos auch

ritard.

tief in Ara - bes Schoos: *p* Lob doch und Preis deinem Na - men, *f* lob doch und Preis deinem Na - men! *f* Reich, Kraft und Herrlich -

cres - - cen - do.

keit sind dein in E - wig - keit! *p* Führ uns, All - mächti - ger, A - men, *f* führ uns Allmäch - ti - ger A - men! *pp*

Zur Nacht.

Th. Körner

Andantino semplice.

Singstimme *delce.*

N^o 2.

Gu - te - Nacht! allen Mü - den seys ge - bracht. Neigt der Tag sich stett zu En - de, ruh'n
 Geht zur Ruh, schliesst die mü - den Au - gen zu. Stille wird es auf den Strassen, und den
 Schlummert süß! träumt auch eu - er Pa - ra - dies. Wenn die Lie - be raubt den Frieden, sey ein
 Gu - te Nacht! schlummert bis der Tag er - wacht, schlummert, bis der neu - e Mor - gen kommt mit

Pianoforte *p* *simpliee.*

al - le fleiß'gen Hän - de, bis der Mor - gen neu erwacht. Gu - te Nacht, gu - te Nacht.
 Wäch - ter hört man blasen, und die Nacht ruft al - len zu: Geht zur Ruh, geht zur Ruh.
 schö - ner Traum be - schieden, als ob Lieb - chen ihn be - grüss', Schlummert süß! schlummert süß!
 sei - nen neu - en Sor - gen, oh - ne Furcht, der Va - ter wacht! Gu - te Nacht! gu - te Nacht!

pp *rit.* *pp*

Wandrer's Nachtlied.

Andante.

Singstimme. *p* Der du von dem Himmel bist, Al-les Leid und Schmerzen stilltest, den, der doppelt elend

N. 5.

Pianoforte. *dolce* *p* *sp* *p* *ritard.*

ist, *piu mosso.* *piu mosso.*

dop-pelt mit Erquickung fül-lest, doppelt mit Erquickung füllest, Ach! ich bin des Treibens müde!

Ach! ich bin des Treibens mü-de! Was soll all der Schmerz u. Lust? Was soll all der Schmerz u. Lust? - *rit.* *tempo mo.* *p dolce* Süsser Friede! Süsser

f *p* *p* *rit.* *rit.* *p dolce* *tempo mo. crea:*

dim. *ritardando.* *pp*

Friede! Kom, ach kom in mei-ne Brust! Kom, ach kom in meine Brust! komm in meine Brust! komm in meine Brust!

dim. *fp* *p* *colla parte.* *pp* *morendo.*

Die dreij Sterne.

Th. Körner

Allegretto scherzando

N. 4.

Pianoforte.

Vers 1. Es blin-ken drei freundli-che Ster - ne ins Dun-kel des Le-bens her - ein, die

Vers 2. Der Wein ist die Stim-me des Lie - des zum freu-di-gen Win-der ge - sellt, und

Vers 3. Drum blickt denn, ihr her - zi - gen Ster - ne, in uns-re Brust auch her - ein, es be -

Ster-ne, die hin-keln so trau - lich, sie heissen Lied, Lie-be und Wein. - - Es lebt in der Stimme des Lie -

mahl't sich mit glü-heu-den Strah - len zum e - wi - gen Frühling die Welt. - - Doch schimmert mit freu-di-gem Win -

glei - te durch Le-ben und Ster - ben uns Lied und Lie-be und Wein. - - Und Wein und Lie - der und Lie -

des ein treu - es mit - füh - len - des Herz, im Lie - de verjüngt sich die Freu - de, im Lie - de ver
 ken der drei - te Stern erst her - ein, dann klingt's in der See - le wie Lie - der, dann glüht es im
 be Sie schmücken die fest - li - che Nacht, drum leb' wer das Küss - sen und Lie - ben und Trinken und

wicht sich der Schmerz.
 Her - zen wie Wein.
 Sin - gen er - dacht!
 scherzando.

An meine Zither:

Th. Körner

Singstimme *Andante* *legato* *dolce*

N^o 5.

Pianoforte *p* *Ped.*

Sin - ge in he - li - ger Nacht, du,

mei - nes Herzens Ver - trau - te, freund - li - che Zi - ther, ein Lied, hier, wo die Lieb - li - che

Lieb - li - che wohnt, - Sanft um - flüst - re dein Ton - den sü - ß - sen Traum der Ge -

p Lieb - - ten sanft um - flüst - re dein Ton - den sü - ß - sen Traum der Ge^{*p*}lieb -

ten sandt um-flüst-re dein Ton den sis-sen Traum der Ge-lieb-ten

cres *cen* *do* *p*

espressivo.
Und des Sän-gers Bild zaub-re der Schlummer ihr vor- zaub-re der

dolce.
Schlummer ihr vor- Ach! wie gleicht dir mein Herz, da sind die Saiten Ge-füh-le, Und ist's die Lie-be nicht auch,

ritenuto.
die es zum Wohl-laut zum Wohl-laut gestimmt?

ritenuto. *p* *espressivo.* *p* *ritard.* *pp*

